

We pioneer motion

Zwischenmitteilung Q1 2025

Highlights Q1 2025

Umsatz im Pro-Forma-Vergleich leicht unter Vorjahr

Umsatz **5,9 Mrd. EUR**
(währungsbereinigt minus 2,9 %)

(Vj.: 6,1 Mrd. EUR) ¹

EBIT-Marge im Pro-Forma-Vergleich auf Vorjahresniveau

EBIT-Marge vor Sondereffekten **4,7 %**

(Vj.: 4,7 %) ¹

Free Cash Flow saisonal bedingt negativ

Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen
für M&A-Aktivitäten **-155 Mio. EUR**

(Vj.: -166 Mio. EUR)

¹ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 4.

Wesentliche Ereignisse

Seit dem 1. Januar 2025 gliedert die Schaeffler Gruppe ihre Berichterstattung nach den Sparten **E-Mobility, Powertrain & Chassis, Vehicle Lifetime Solutions** und **Bearings & Industrial Solutions**, die jeweils produktorientiert nach Unternehmensbereichen gesteuert werden. Die übrigen Geschäftsaktivitäten, die keiner der anderen Sparten zugeordnet werden, werden in der Sparte Others zusammengefasst. Darüber hinaus hat der Vorstand der Schaeffler AG zu Beginn des Jahres 2025 beschlossen, den Bereich Aerospace Bearings (bis Q1 2025: Teil des Unternehmensbereiches Industrial Bearings) ab dem zweiten Quartal 2025 als eigenständigen Unternehmensbereich der Sparte Bearings & Industrial Solutions aufzustellen. Daneben unterteilt die Schaeffler Gruppe weiterhin ihr Geschäft in vier Regionen – Europa, Americas, Greater China und Asien/Pazifik.



Mehr zur neuen Berichtsstruktur ab 1. Januar 2025 im Geschäftsbericht 2024 der Schaeffler Gruppe ab Seite 5ff.

Unter ihrem **Anleihe-Emissionsprogramm** (Debt Issuance Program) hat die Schaeffler AG am 25. März 2025 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,15 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (550 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,250 %, fällig im April 2028, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 5,375 %, fällig im April 2031) zusammen. Die neuen Anleihen wurden am 1. April 2025 ausgegeben und sind an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert. Die Emissionserlöse werden für allgemeine Unternehmens- und Finanzierungszwecke verwendet, einschließlich der Ablösung der im Mai 2025 fälligen Schuldscheine sowie der im Oktober 2025 fälligen Anleihe.

Die von den Vereinigten Staaten von Amerika im Januar und April 2025 angekündigten Änderungen auf **Importzölle** sowie die anschließenden Ankündigungen von Ausnahmen der neuen Zollbestimmungen für viele Länder und Produktgruppen führen zu einem schnellen Wandel des globalen Zollumfeldes und zu einer spürbaren Zunahme von Handelskonflikten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die damit verbundenen Entwicklungen Auswirkungen auf die Absatz- und Beschaffungsmärkte der Schaeffler Gruppe haben können. Die Schaeffler Gruppe überwacht diese Entwicklungen kontinuierlich und bewertet angemessene Anpassungsmaßnahmen.

Über diesen Bericht

Seit dem 1. Januar 2025 gliedert die Schaeffler Gruppe ihre Berichterstattung nach den Sparten **E-Mobility, Powertrain & Chassis, Vehicle Lifetime Solutions, Bearings & Industrial Solutions** und der Sparte Others.



Mehr zur neuen Berichtsstruktur ab 1. Januar 2025 im Geschäftsbericht 2024 der Schaeffler Gruppe ab Seite 5ff.

Aufgrund des zweistufigen Erwerbs von Vitesco (rd. 38,9 % der Anteile ab dem 5. Januar 2024 und vollständige Übernahme ab dem 1. Oktober 2024) und der daraus resultierenden gestaffelten Konsolidierung ist die Geschäftstätigkeit von Vitesco im Geschäftsjahr 2024 nur zum Teil in den berichteten Zahlen der Schaeffler Gruppe enthalten.

Während der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2024 wurden lediglich die anteiligen Ergebnisse von Vitesco (entsprechend dem Anteil von rd. 38,9 %) in dem Posten „Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen“ in das Konzernergebnis der Schaeffler Gruppe einbezogen. Damit ist die Sicht auf Vitesco in den ersten drei Quartalen 2024 auf die Minderheitsbeteiligung und auf die GuV-Zeile „Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen“ beschränkt. Erst ab dem vierten Quartal 2024 erfolgte die Vollkonsolidierung von Vitesco, die eine vollständige Abbildung der Vitesco-Geschäftstätigkeiten innerhalb der Schaeffler-Zahlen ermöglicht.

Aufgrund der limitierten Vergleichsbasis sind die zu beobachtenden wesentlichen Effekte, d. h. der spürbare Umsatzanstieg, sowie die Verschiebung in der Ergebnisqualität, rein akquisitionsbedingt und nicht geeignet, die Entwicklung des fusionierten Unternehmens adäquat aufzuzeigen. Aus diesem Grund hat die Schaeffler Gruppe für die führende Kommentierung der Ertragslage den Tabellen eine zusätzliche Spalte (Pro-Forma-Vergleich) hinzugefügt. Die hierfür verwendeten Vergleichswerte wurden auf der Grundlage der Annahme ermittelt, dass Vitesco bereits ab dem 1. Januar 2024 erworben worden wäre und somit vollständig in den Vorjahreszahlen enthalten ist.

Der Pro-Forma-Vergleich geht dabei über den reinen Akquisitionseffekt hinaus. Es wird auch das Regelwerk der Konzernumlagen konsistent berücksichtigt. Dadurch ergeben sich auch Veränderungen im Pro-Forma-Ergebnis der Sparte Bearings & Industrial Solutions, selbst wenn diese von der Akquisition nicht wesentlich betroffen ist.

Ertragslage Schaeffler Gruppe

Im ersten Quartal 2025 sanken die **Umsatzerlöse** im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 2,9 %.

Die schwache Entwicklung des globalen Automobilmarktes setzte sich im Berichtszeitraum mit einer leicht rückläufigen Fahrzeugproduktion fort, was in der **Sparte Powertrain & Chassis** einen Umsatzrückgang von 10,7 % im Pro-Forma-Vergleich zur Folge hatte, der hauptsächlich auf die Region Europa zurückzuführen war. Gleichzeitig setzte sich der strukturelle Wandel bei den Antriebsarten erwartungsgemäß fort, weg vom Verbrennungsmotor hin zur Elektromobilität. Dies führte in der **Sparte E-Mobility** zu einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 9,6 % im Pro-Forma-Vergleich, wobei insbesondere Produkthochläufe in der Region Europa einen deutlichen Volumenanstieg ermöglichten. In der **Sparte Vehicle Lifetime Solutions** wurde ein währungsbereinigter Umsatzanstieg von 10,7 % im Pro-Forma-Vergleich erzielt, der hauptsächlich auf Volumensteigerungen zurückzuführen ist. Im Gegensatz dazu verzeichnete die **Sparte Bearings & Industrial Solutions** einen leichten währungsbereinigten Umsatzrückgang von 2,1 % im Pro-Forma-Vergleich, der hauptsächlich durch marktbedingte Rückgänge in Europa verursacht wurde.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** lag im Pro-Forma-Vergleich auf Vorjahresniveau.

	01.01.–31.03.			
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %
Umsatzerlöse	5.924	4.085	45,0	-3,5
• währungsbereinigt			46,0	-2,9
Umsatzerlöse nach Sparten				
E-Mobility	1.174	301	> 100	7,8
• währungsbereinigt			> 100	9,6
Powertrain & Chassis	2.302	1.460	57,6	-11,1
• währungsbereinigt			58,2	-10,7
Vehicle Lifetime Solutions	783	637	23,1	9,3
• währungsbereinigt			24,6	10,7
Bearings & Industrial Solutions	1.627	1.663	-2,1	-2,1
• währungsbereinigt			-2,1	-2,1
Others	38	24	55,1	-56,0
• währungsbereinigt			57,3	-55,3
Umsatzerlöse nach Regionen ²⁾				
Europa	2.757	1.849	49,1	-5,4
• währungsbereinigt			49,2	-5,3
Americas	1.364	952	43,2	-3,4
• währungsbereinigt			47,0	-0,9
Greater China	991	753	31,5	-3,7
• währungsbereinigt			29,1	-5,4
Asien/Pazifik	812	530	53,1	3,2
• währungsbereinigt			56,7	5,7
Umsatzkosten	-4.651	-2.999	55,1	-4,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.272	1.086	17,2	-1,9
• in % vom Umsatz	21,5	26,6	-	21,1 ³⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-435	-208	> 100	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-559	-485	15,4	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-16	29	-	
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen ⁴⁾	1	-8	-	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	263	415	-36,7	-27,9
• in % vom Umsatz	4,4	10,2	-	5,9 ³⁾
Sondereffekte ⁵⁾	14	-93	-	-
EBIT vor Sondereffekten	276	322	-14,1	-3,8
• in % vom Umsatz	4,7	7,9	-	4,7 ³⁾
Finanzergebnis	-77	-73	5,7	
Ertragsteuern	-95	-105	-9,4	
Konzernergebnis ⁶⁾	83	231	-63,8	
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,09	0,35	-74,3	

¹⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 4.

²⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

³⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁴⁾ At-Equity-Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 wird nicht auf die operativen Sparten verteilt, sondern verbleibt in der Sparte Others.

⁵⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

⁶⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

Ertragslage Sparte E-Mobility

Im Pro-Forma-Vergleich stiegen die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 9,6 %, was im Wesentlichen auf Projekthochläufe in der Region Europa zurückzuführen war.

Im **Unternehmensbereich (UB) Electric Drives** stieg der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt deutlich um 35,7 %, was vor allem auf Produkthochläufe in der Region Europa sowie der Region Americas zurückzuführen war. Produktausläufe in der Region Greater China wurden durch den Hochlauf der Nachfolgegeneration in der Region Asien/Pazifik teilweise kompensiert. Der währungsbereinigte Umsatzanstieg im Pro-Forma-Vergleich im **UB Controls** um 5,6 % war ebenfalls auf Produkthochläufe in der Region Europa zurückzuführen. Im **UB Mechatronics & Modules** ging der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 11,5 % zurück, was insbesondere auf den Volumenrückgang von einzelnen Projekten in Europa zurückzuführen ist.

Die Verbesserung der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** war im Pro-Forma-Vergleich im Wesentlichen auf positive Volumeneffekte zurückzuführen.

	01.01.–31.03.			
in Mio. EUR	2025	2024 ¹⁾	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ²⁾ in %
Umsatzerlöse	1.174	301	> 100	7,8
• währungsbereinigt			> 100	9,6
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen				
Electric Drives	347	127	> 100	33,3
• währungsbereinigt			> 100	35,7
Controls	649	1	> 100	3,9
• währungsbereinigt			> 100	5,6
Mechatronics & Modules	178	173	2,9	-12,7
• währungsbereinigt			4,4	-11,5
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾				
Europa	631	101	> 100	20,4
• währungsbereinigt			> 100	21,9
Americas	193	62	> 100	-1,7
• währungsbereinigt			> 100	1,5
Greater China	169	101	66,8	-18,5
• währungsbereinigt			64,4	-19,7
Asien/Pazifik	180	37	> 100	12,4
• währungsbereinigt			> 100	17,3
Umsatzkosten	-1.152	-317	> 100	1,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	22	-16	–	–
• in % vom Umsatz	1,9	-5,4	–	-4,2 ⁴⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-206	-57	> 100	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-85	-35	> 100	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	2	6	-63,0	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	-267	-102	> 100	-18,0
• in % vom Umsatz	-22,7	-34,0	–	-29,8 ⁴⁾
Sondereffekte ⁵⁾	-2	-4	-56,5	–
EBIT vor Sondereffekten	-268	-106	> 100	-17,2
• in % vom Umsatz	-22,9	-35,3	–	-29,8 ⁴⁾

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 4.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁵⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Ertragslage Sparte Powertrain & Chassis

Im Pro-Forma-Vergleich sanken die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 10,7 %, was im Wesentlichen auf einen marktbedingten Volumenrückgang in der Region Europa zurückzuführen war.

Im **UB Engine and Transmission Systems** ging der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 4,6 % zurück. Diese Entwicklung war hauptsächlich auf den Volumenrückgang in der Region Europa zurückzuführen, während in der Region Greater China ein Wachstum zu verzeichnen war. Im **UB Powertrain Solutions** sank der währungsbereinigte Umsatz im Pro-Forma-Vergleich um 17,2 %, was ebenfalls durch den marktbedingten Volumenrückgang in der Region Europa bedingt war. Demgegenüber stieg der Umsatz in der Region Asien/Pazifik. Im **UB Chassis Systems** verzeichnete der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich einen währungsbereinigten Rückgang um 16,1 %, was vor allem auf die Region Greater China zurückzuführen war.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im Pro-Forma-Vergleich ist im Wesentlichen durch den Volumeneffekt geprägt.

	01.01.–31.03.			
in Mio. EUR	2025	2024 ¹⁾	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ²⁾ in %
Umsatzerlöse	2.302	1.460	57,6	-11,1
• währungsbereinigt			58,2	-10,7
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen				
Engine and Transmission Systems	1.242	1.316	-5,6	-5,3
• währungsbereinigt			-4,9	-4,6
Powertrain Solutions	963	26	> 100	-17,0
• währungsbereinigt			> 100	-17,2
Chassis Systems	97	119	-18,2	-16,9
• währungsbereinigt			-17,3	-16,1
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾				
Europa	921	582	58,2	-19,0
• währungsbereinigt			57,9	-19,2
Americas	660	402	64,1	-7,4
• währungsbereinigt			67,0	-5,7
Greater China	407	270	51,1	-4,5
• währungsbereinigt			48,4	-6,2
Asien/Pazifik	313	206	52,0	0,7
• währungsbereinigt			54,5	2,4
Umsatzkosten	-1.714	-1.066	60,7	-14,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	588	394	49,1	-1,3
• in % vom Umsatz	25,5	27,0	-	23,0 ⁴⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-146	-80	82,5	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-150	-101	48,9	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-10	16	-	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	281	229	22,9	-18,3
• in % vom Umsatz	12,2	15,7	-	13,3 ⁴⁾
Sondereffekte ⁵⁾	4	-21	-	-
EBIT vor Sondereffekten	286	208	37,6	-13,1
• in % vom Umsatz	12,4	14,2	-	12,7 ⁴⁾

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 4.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁵⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Ertragslage Sparte Vehicle Lifetime Solutions

Im Pro-Forma-Vergleich stiegen die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 10,7 %, was im Wesentlichen auf Volumeneffekte zurückzuführen war.

Im **UB Repair & Maintenance Solutions** wuchs der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 9,4 %. Zweistellige Wachstumsraten konnten in den Regionen Americas und Asien/Pazifik erzielt werden, die damit überproportional zum Ergebnis beigetragen haben. Im **UB Platform Business** stieg der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 61,3 %, was hauptsächlich durch das Wachstum in den Regionen Greater China und Asien/Pazifik bedingt war. Im **UB Specialty Business** verzeichnete der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt einen Zuwachs um 7,4 %. Dieser Anstieg wurde insbesondere durch die Entwicklung in den Regionen Americas, Asien/Pazifik und Greater China getragen.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** lag im Pro-Forma-Vergleich auf Vorjahresniveau. Dabei wurden negative Währungskurseffekte durch positive Volumen- und Verkaufspreiseffekte kompensiert.

	01.01.–31.03.			
in Mio. EUR	2025	2024 ¹⁾	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ²⁾ in %
Umsatzerlöse	783	637	23,1	9,3
• währungsbereinigt			24,6	10,7
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen				
Repair & Maintenance Solutions	541	499	8,4	7,6
• währungsbereinigt			10,2	9,4
Platform Business	41	25	67,9	63,2
• währungsbereinigt			65,9	61,3
Specialty Business	201	113	78,2	6,7
• währungsbereinigt			79,4	7,4
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾				
Europa	514	418	23,0	9,4
• währungsbereinigt			22,1	8,5
Americas	160	134	19,5	5,4
• währungsbereinigt			30,4	15,0
Greater China	53	41	27,6	12,7
• währungsbereinigt			25,4	10,7
Asien/Pazifik	57	44	29,9	17,8
• währungsbereinigt			30,6	18,4
Umsatzkosten	-529	-418	26,4	10,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	255	218	16,6	6,8
• in % vom Umsatz	32,5	34,3	–	33,3 ⁴⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-11	-5	> 100	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-118	-104	13,5	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-1	9	–	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	124	118	5,5	2,9
• in % vom Umsatz	15,8	18,5	–	16,8 ⁴⁾
Sondereffekte ⁵⁾	-1	-9	-91,1	-87,7
EBIT vor Sondereffekten	123	108	13,9	8,4
• in % vom Umsatz	15,7	17,0	–	15,8 ⁴⁾

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 4.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁵⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Ertragslage Sparte Bearings & Industrial Solutions

Im Pro-Forma-Vergleich sanken die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 2,1 %, was im Wesentlichen auf einen marktbedingten Volumentrückgang in der Region Europa zurückzuführen war.

Im **UB Industrial Bearings** ging der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt leicht um 0,2 % zurück. Hierbei konnte ein marktbedingter Umsatzrückgang in der Region Europa durch Anstiege in den Regionen Americas und Asien/Pazifik nahezu kompensiert werden. Der währungsbereinigte Umsatzrückgang im Pro-Forma-Vergleich um 5,5 % im **UB Automotive Bearings** war maßgeblich auf den marktbedingten Umsatzrückgang in den Regionen Europa und Americas zurückzuführen. Demgegenüber stieg der Umsatz in der Region Greater China. Im **UB Linear Motion** stiegen die Umsatzerlöse im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 5,8 %. Mit Ausnahme von Europa verzeichneten alle Regionen ein Wachstum.

Der Rückgang der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im Pro-Forma-Vergleich war insbesondere auf einen marktbedingten Volumentrückgang in der Region Europa zurückzuführen. Die Bruttomarge im Vorjahreszeitraum war zudem durch wesentliche positive Effekte aus einer Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung zur Vorratsbewertung beeinflusst, die als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden.

	01.01.–31.03.			
in Mio. EUR	2025	2024 ¹⁾	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ²⁾ in %
Umsatzerlöse	1.627	1.662	-2,1	-2,1
• währungsbereinigt			-2,1	-2,1
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen				
Industrial Bearings	873	874	-0,1	-0,1
• währungsbereinigt			-0,3	-0,2
Automotive Bearings	645	687	-6,0	-6,0
• währungsbereinigt			-5,5	-5,5
Linear Motion	108	102	6,7	6,7
• währungsbereinigt			5,8	5,8
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾				
Europa	676	728	-7,2	-7,1
• währungsbereinigt			-7,2	-7,2
Americas	350	354	-1,3	-1,3
• währungsbereinigt			-0,3	-0,3
Greater China	352	337	4,3	4,3
• währungsbereinigt			2,3	2,3
Asien/Pazifik	249	242	2,7	2,7
• währungsbereinigt			4,8	4,8
Umsatzkosten	-1.205	-1.154	4,4	5,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	422	508	-17,0	-19,0
• in % vom Umsatz	25,9	30,6	–	31,3 ⁴⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-62	-57	9,1	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-200	-237	-15,3	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-7	-3	98,7	
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	0	–	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	152	211	-27,7	-37,8
• in % vom Umsatz	9,4	12,7	–	14,7 ⁴⁾
Sondereffekte ⁵⁾	12	-59	–	–
EBIT vor Sondereffekten	164	152	7,9	-13,5
• in % vom Umsatz	10,1	9,1	–	11,4 ⁴⁾

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 4.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁵⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Sondereffekte

Für eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Sondereffekte wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2024 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 12 bzw. 25ff. verwiesen.

In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden hauptsächlich Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit den strukturellen Maßnahmen in Europa und weiteren strukturellen Maßnahmen stehen.

In der Kategorie **M&A** wurden Integrationsaufwendungen vor allem für externe Beratungskosten erfasst, die im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG entstanden.

In der Kategorie **Energiederivate und Devisentermingeschäfte** wurden Aufwendungen erfasst, die aus der Fair-Value-Bewertung von Terminkontrakten für Strom- und Gaspreise sowie von kurz-, mittel- und langfristigen Preis- und Liefervereinbarungen (Power Purchase Agreements) zur Absicherung der Energieversorgung der Schaeffler Gruppe resultierten. Zudem wurden Erträge berücksichtigt, die im Zusammenhang mit der Fair-Value-Bewertung von unrealisierten Devisentermingeschäften zur Absicherung von operativen Fremdwährungsrisiken entstanden sind, die nicht als Cash Flow Hedges dargestellt werden.

Überleitungsrechnung

	01.01.–31.03. 2025		01.01.–31.03. 2024 ¹⁾		01.01.–31.03. 2025		01.01.–31.03. 2024 ¹⁾		01.01.–31.03. 2025		01.01.–31.03. 2024 ¹⁾	
	Gesamt		E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others	
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)												
EBIT	263	415	-267	-102	281	229	124	118	152	211	-28	-40
• in % vom Umsatz	4,4	10,2	-22,7	-34,0	12,2	15,7	15,8	18,5	9,4	12,7	-75,3	-162,7
Sondereffekte	14	-93	-2	-4	4	-21	-1	-9	12	-59	0	0
• Restrukturierungen	19	8	1	0	7	1	0	0	11	8	0	0
• M&A	12	-4	3	-1	3	-1	3	-1	4	-1	0	0
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-18	19	-5	1	-6	5	-4	0	-3	13	0	0
• Sonstige	0	-117	0	-4	0	-26	0	-9	0	-78	0	0
EBIT vor Sondereffekten	276	322	-268	-106	286	208	123	108	164	152	-28	-40
• in % vom Umsatz	4,7	7,9	-22,9	-35,3	12,4	14,2	15,7	17,0	10,1	9,1	-74,3	-162,6

Sondereffekte

Um eine transparente Beurteilung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden EBIT, EBITDA, Konzernergebnis, Verschuldungsgrad, ROCE und Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (= bereinigt) dargestellt.

Währungsumrechnungseffekte

Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsatzerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Wechselkursen der Vorjahres- bzw. Vergleichsperiode umgerechnet werden.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Überleitungsrechnung

	01.01.–31.03.	
	2025	2024 ¹⁾
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)		Gesamt
EBIT	263	415
• in % vom Umsatz	4,4	10,2
Sondereffekte	14	-93
• Restrukturierungen	19	8
• M&A	12	-4
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-18	19
• Sonstige	0	-117
EBIT vor Sondereffekten	276	322
• in % vom Umsatz	4,7	7,9
Konzernergebnis ²⁾	83	231
Sondereffekte	11	-76
• Restrukturierungen	19	9
• M&A	12	-4
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-18	19
• Sonstige	0	-117
– Steuereffekt ³⁾	-3	17
Konzernergebnis vor Sondereffekten ²⁾	94	155
Bilanz (in Mio. EUR)	31.03.2025	31.12.2024
Netto-Finanzschulden	5.013	4.834
/ EBITDA LTM	1.373	1.419
Verschuldungsgrad ⁴⁾	3,6	3,4
Netto-Finanzschulden	5.013	4.834
/ EBITDA vor Sondereffekten LTM	1.958	1.897
Verschuldungsgrad vor Sondereffekten ⁴⁾	2,6	2,5

	01.01.–31.03.	
	2025	2024 ¹⁾
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)		
EBITDA	614	659
Sondereffekte	14	-93
• Restrukturierungen	19	9
• M&A	12	-4
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-18	19
• Sonstige	0	-117
EBITDA vor Sondereffekten	627	566
Free Cash Flow (FCF)	-159	-1.470
-/+ Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	4	1.304
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-155	-166
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM	374	328
/ EBIT LTM	142	1.005
FCF-Conversion LTM ^{4) 5)}	2,6	0,3
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-155	-166
Sondereffekte	66	86
• Rechtsfälle	0	45
• Restrukturierungen	51	32
• Sonstige	16	10
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und vor Sondereffekten	-89	-80
Wertorientierte Steuerung LTM (in Mio. EUR)		
EBIT	142	1.005
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	11.896	9.801
ROCE (in %) ⁴⁾	1,2	10,3
EBIT vor Sondereffekten	766	1.173
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	11.896	9.801
ROCE vor Sondereffekten (in %) ⁴⁾	6,4	12,0
EBIT	142	1.005
– Kapitalkosten	1.190	980
Schaeffler Value Added (SVA) ⁴⁾	-1.047	25
EBIT vor Sondereffekten	766	1.173
– Kapitalkosten	1.190	980
SVA vor Sondereffekten ⁴⁾	-424	193

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Basierend auf den gesellschaftsindividuellen Steuersätzen unter Berücksichtigung landesspezifischer steuerlicher Gegebenheiten.

⁴⁾ Auf Basis Pro-Forma-Zahlen: Verschuldungsgrad 3,0; Verschuldungsgrad vor Sondereffekten 2,2; FCF-Conversion LTM n/a;

ROCE 1,6 %; ROCE vor Sondereffekten 6,4 %; SVA -1.085 Mio. EUR; SVA vor Sondereffekten -464 Mio. EUR.

⁵⁾ Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichts quartale

Finanzlage

Im ersten Quartal 2025 lag der **Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten** bei -155 Mio. EUR (Vj.: -166 Mio. EUR). Hierbei stieg der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 124 Mio. EUR (Vj.: 79 Mio. EUR). Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen bei 250 Mio. EUR (Vj.: 222 Mio. EUR).

Die Netto-Finanzschulden entwickelten sich wie folgt:

Netto-Finanzschulden

in Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Anleihen	4.073	4.070	0,1
Schuldscheindarlehen	374	429	-12,8
Darlehen	1.642	1.604	2,4
Sonstige Finanzschulden	10	11	-8,5
Finanzschulden	6.100	6.115	-0,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.087	1.281	-15,2
Netto-Finanzschulden	5.013	4.834	3,7

Am 24. Januar 2025 hat die Schaeffler AG das im Dezember 2024 unterzeichnete Darlehen mit der KfW IPEX-Bank in Höhe von 45 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen.

Am 17. März 2025 hat die Schaeffler AG zwei Schuldscheintranchen in einem Volumen von 55 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Unter ihrem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Program) hat die Schaeffler AG am 25. März 2025 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,15 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (550 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,250 %, fällig im April 2028, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 5,375 %, fällig im April 2031) zusammen. Die neuen Anleihen wurden am 1. April 2025 ausgegeben und sind an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert. Die Emissionserlöse werden für allgemeine Unternehmens- und Finanzierungszwecke verwendet, einschließlich der Ablösung der im Mai 2025 fälligen Schuldscheine sowie der im Oktober 2025 fälligen Anleihe.

Vom Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 31. März 2025 entfielen 336 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 308 Mio. EUR) auf Länder mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen. Ferner verfügt die Schaeffler AG über zugesagte Betriebsmittellinien in Höhe von 3,1 Mrd. EUR (31. Dezember 2024: 3,1 Mrd. EUR). Davon waren zum 31. März 2025 80 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 78 Mio. EUR) hauptsächlich durch Avalkredite ausgenutzt. Nach Abzug von Bankguthaben in Ländern mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen ergibt sich eine verfügbare Liquiditätsposition in Höhe von 3.721 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 3.990 Mio. EUR).

Die Schaeffler AG wird von den drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bewertet. Während die Ratingeinstufung von Fitch gegenüber dem Konzernabschluss 2024 unverändert ist, hat Standard & Poor's im Februar 2025 den Ausblick für die Schaeffler AG von „stabil“ auf „negativ“ geändert. Zudem hat Moody's das Rating der Schaeffler AG im März 2025 auf „Ba1“ herabgestuft und den Ausblick von „negativ“ auf „stabil“ gesetzt.

Nachtragsbericht

Am 14. April 2025 hat die Schaeffler AG einen Kreditvertrag mit der KfW IPEX-Bank in Höhe von 45 Mio. EUR abgeschlossen. Das Darlehen wurde am 23. April 2025 vollständig in Anspruch genommen.

Die Hauptversammlung der Schaeffler AG hat am 24. April 2025 beschlossen, eine Dividende in Höhe von 0,25 EUR je Stammaktie (Vj.: 0,44 EUR je Stammaktie und 0,45 EUR je Vorzugsaktie) an die Aktionäre der Schaeffler AG für das Geschäftsjahr 2024 auszuzahlen. Die Gutschrift der Dividende erfolgt im Anschluss an die Hauptversammlung.

Darüber hinaus sind nach dem 31. März 2025 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Herzogenaurach, 28. April 2025

Der Vorstand

Chancen und Risiken

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems wird an dieser Stelle auf die Ausführungen auf den Seiten i34ff. sowie für die Darstellung möglicher Chancen und Risiken der Schaeffler Gruppe auf die Seiten 37ff. des Geschäftsberichts 2024 der Schaeffler Gruppe verwiesen. Die Aussagen zu den dort beschriebenen Chancen und Risiken sind im Wesentlichen unverändert.

Die Entwicklungen in der globalen Handelspolitik im Hinblick auf Zollbestimmungen und andere Handelshemmnisse beobachtet die Schaeffler Gruppe laufend. Dieses Risiko wurde im Jahr 2024 identifiziert und ist im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts 2024 beschrieben. Veränderte Auswirkungen aus den aktuellen Entwicklungen werden laufend überwacht und angemessene Anpassungsmaßnahmen bewertet.

Die Risiken der Schaeffler Gruppe sind sowohl einzeln als auch in Wechselwirkung mit anderen Risiken begrenzt und gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Erwartete Entwicklung Konjunktur und Absatzmärkte

Die spürbare Zunahme von Handelskonflikten hat zu einer Verschlechterung des konjunkturellen Ausblicks geführt. Auf Basis der Prognose von S&P Global Market Intelligence (April 2025)¹ erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 inzwischen einen Zuwachs des **globalen Bruttoinlandsprodukts**² in Höhe von 2,3 % (2024: 2,8 %).

Im Hinblick auf mögliche Risiken für die Entwicklung der Weltwirtschaft wird auf die Ausführungen im Chancen- und Risikobericht verwiesen.

Unter Berücksichtigung der Prognose von S&P Global Mobility (April 2025)³ rechnet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 bei der **globalen Automobilproduktion**⁴ inzwischen mit einem Rückgang um 1,7 % (2024: 89,5 Mio. Stück).

Die Schaeffler Gruppe erwartet auf Grundlage der Prognose von S&P Global Mobility (Februar 2025)⁵ für den **weltweiten Fahrzeugbestand**⁶ im Geschäftsjahr 2025 weiterhin einen Zuwachs zwischen 2,0 % und 2,5 % sowie einen weiteren Anstieg des Durchschnittsalters (2024: Wachstum in Höhe von 2,4 %, Durchschnittsalter von 11,3 Jahren).

Auf Basis der Prognose von S&P Global Market Intelligence (April 2025)⁷ erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 inzwischen ein Wachstum der **globalen Industrieproduktion**⁸ um etwa 2,0 % (2024: 1,9 %), während bei den für das Unternehmen besonders relevanten Branchen Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen⁹ weiterhin von einem Zuwachs zwischen 2,0 % und 2,5 % ausgegangen wird (2024: 0,3 %).

¹ Enthält von S&P Global Market Intelligence[®] bereitgestellte Inhalte [World Economic Service Forecast, April 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

² Gemessen am realen Bruttoinlandsprodukt auf Basis von Marktwechselkursen.

³ Enthält von S&P Global Mobility[®] bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), April 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

⁴ Gemessen an der Stückzahl produzierter Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu sechs Tonnen.

⁵ Enthält von S&P Global Mobility[®] bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Vehicles in Operation (VIO) Forecast, Februar 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

⁶ Gemessen an der Anzahl von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von weniger als 3,5 Tonnen.

⁷ Enthält von S&P Global Market Intelligence[®] bereitgestellte Inhalte [Comparative Industry Service Forecast, April 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

⁸ Gemessen an der realen Wertschöpfung.

⁹ Abteilungen 28 und 30 sowie Gruppe 271 gemäß der ISIC Rev. 4-Systematik.

Ausblick Schaeffler Gruppe

In seiner Sitzung vom 28. April 2025 hat der Vorstand der Schaeffler AG den Ausblick vom 18. Februar 2025 bestätigt.

Die Schaeffler Gruppe wird auf die veränderten Zollbestimmungen und Handelskonflikte mit geeigneten Maßnahmen reagieren. Die derzeitige Änderungsdynamik lässt es aber nicht zu, sowohl geeignete Maßnahmen mit längerfristigen Implikationen als auch eine monetäre Auswirkung verlässlich zu bestimmen. Im Hinblick auf die erhobenen Zölle und Gegenzölle geht die Schaeffler Gruppe davon aus, dass diese an die Kunden weitergegeben werden können.



Mehr zur Prognose der Schaeffler Gruppe vom 18. Februar 2025 im Geschäftsbericht 2024 auf Seite 121.

Die **Schaeffler Gruppe** rechnet für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit einem deutlichen währungsbereinigten Umsatzwachstum. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2025 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 3 und 5 % zu erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Schaeffler Gruppe weiterhin einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von -200 bis 0 Mio. EUR.

Herzogenaurach, 28. April 2025

Der Vorstand

Ausblick 2025

	Ist 2024	Ausblick 2025	Ist Q1 2025
Schaeffler Gruppe		vom 18. Februar 2025 ⁴⁾	
Umsatzwachstum ¹⁾	12,9 %	deutliches Umsatzwachstum	46,0 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	4,5 %	3 bis 5 %	4,7 %
Free Cash Flow ³⁾	363 Mio. EUR	-200 bis 0 Mio. EUR	-155 Mio. EUR

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

³⁾ Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten.

⁴⁾ Bestätigt am 28. April 2025.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.–31.03.		Veränderung in %
in Mio. EUR	2025	2024	
Umsatzerlöse	5.924	4.085	45,0
Umsatzkosten	-4.651	-2.999	55,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.272	1.086	17,2
Kosten der Forschung und Entwicklung	-435	-208	> 100
Kosten des Vertriebs	-340	-295	15,1
Kosten der Allgemeinen Verwaltung	-219	-189	15,8
Sonstige Erträge	28	56	-49,6
Sonstige Aufwendungen	-44	-27	61,5
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	-8	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	263	415	-36,7
Finanzerträge	21	38	-46,1
Finanzaufwendungen	-97	-111	-12,1
Finanzergebnis	-77	-73	5,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	186	342	-45,6
Ertragsteuern	-95	-105	-9,4
Konzernergebnis	91	237	-61,7
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	83	231	-63,8
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	7	6	13,6
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,09	0,35	-74,3

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–31.03.	
in Mio. EUR	2025	2024
Konzernergebnis	91	237
Posten, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	165	38
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	9	-8
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	5
Steuereffekt	16	-12
Ergebnisveränderung ohne Umgliederung in das Periodenergebnis	189	23
Posten, die in das Konzernergebnis umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-190	46
Effektiver Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Absicherung von Zahlungsströmen bestimmten Sicherungsinstrumenten	41	-36
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	6
Steuereffekt	-11	10
Ergebnisveränderung mit Umgliederung in das Periodenergebnis	-160	26
Sonstiges Ergebnis	29	49
Gesamtergebnis	120	286
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Gesamtergebnis	118	277
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Gesamtergebnis	2	9

Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024	Veränderung in %
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	2.373	2.383	1.615	-0,4
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	484	506	240	-4,4
Sachanlagen	6.496	6.718	4.522	-3,3
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	18	18	1.279	-1,9
Vertragserfüllungskosten	603	621	328	-2,9
Vertragsvermögenswerte	6	5	0	19,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	330	320	232	3,1
Sonstige Vermögenswerte	159	168	152	-5,4
Ertragsteuerforderungen	73	73	74	0,3
Aktive latente Steuern	766	757	780	1,2
Langfristige Vermögenswerte	11.306	11.569	9.222	-2,3
Vorräte	3.703	3.569	3.127	3,7
Vertragsvermögenswerte	137	233	56	-41,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.117	3.909	2.730	5,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	204	185	214	10,5
Sonstige Vermögenswerte	529	499	432	5,8
Ertragsteuerforderungen	98	113	61	-13,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.087	1.281	1.463	-15,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	23	12	22	89,1
Kurzfristige Vermögenswerte	9.897	9.801	8.106	1,0
Bilanzsumme	21.204	21.370	17.328	-0,8

in Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024	Veränderung in %
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	945	945	666	0,0
Kapitalrücklagen	2.348	2.348	2.348	0,0
Sonstige Rücklagen	1.039	956	1.471	8,7
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-401	-435	-430	-7,9
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	3.931	3.814	4.055	3,1
Nicht beherrschende Anteile	157	155	144	1,2
Eigenkapital	4.088	3.969	4.199	3,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.207	2.355	1.805	-6,3
Rückstellungen	739	760	200	-2,9
Finanzschulden	5.177	5.137	5.562	0,8
Vertragsverbindlichkeiten	728	741	178	-1,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	76	79	57	-3,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	71	77	103	-8,6
Leasingverbindlichkeiten	354	375	176	-5,4
Sonstige Verbindlichkeiten	42	39	24	9,3
Passive latente Steuern	167	166	208	0,8
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	9.561	9.728	8.315	-1,7
Rückstellungen	743	775	303	-4,2
Finanzschulden	923	979	514	-5,7
Vertragsverbindlichkeiten	267	261	153	2,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.694	3.707	2.445	-0,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	117	107	157	9,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	772	893	519	-13,6
Leasingverbindlichkeiten	118	120	66	-1,9
Rückerstattungsverbindlichkeiten	315	362	217	-13,2
Sonstige Verbindlichkeiten	607	468	440	29,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	7.554	7.673	4.815	-1,5
Bilanzsumme	21.204	21.370	17.328	-0,8

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.–31.03.		Veränderung in %
	2025	2024	
Laufende Geschäftstätigkeit			
EBIT	263	415	-36,7
Gezahlte Zinsen	-87	-93	-5,9
Erhaltene Zinsen	13	9	44,8
Gezahlte Ertragsteuern	-87	-90	-3,3
Abschreibungen	351	245	43,5
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	-1	0	–
Veränderungen der:			
• Vorräte	-188	-293	-36,1
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-322	-202	59,6
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93	121	-23,2
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-2	-4	-57,2
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	91	-28	–
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	124	79	56,4
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	4	1	> 100
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12	-17	-31,8
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-238	-205	15,9
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-4	-1.224	-99,7
Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen und sonstige Beteiligungen	0	-80	-100
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	-1	-6	-84,6
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-250	-1.531	-83,6

in Mio. EUR	01.01.–31.03.		Veränderung in %
	2025	2024	
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von Krediten	49	3.048	-98,4
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Anleihen und der Tilgung von Krediten	-57	-886	-93,6
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-32	-18	82,5
Sonstige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	-1	-53,1
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-41	2.143	–
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-168	691	–
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-26	4	–
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn	1.281	769	66,6
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 31. März	1.087	1.463	-25,7

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigenkapital Anteilseigner ¹⁾	Nicht-beherrschende Anteile	Gesamt
				Währungs- umrechnung	Absicherung von Zahlungs- strömen	Finanzielle Vermögens- werte, die erfolgsneutral zum beizu- legenden Zeitwert bewertet werden	Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflich- tungen	Summe			
in Mio. EUR											
Stand 01. Januar 2024 vor Methodenänderung IAS 8	666	2.348	1.233	-283	28	-3	-218	-476	3.771	135	3.906
Methodenänderung IAS 8			7						7	0	7
Stand 01. Januar 2024	666	2.348	1.240	-283	28	-3	-218	-476	3.778	135	3.913
Konzernergebnis			231						231	6	237
Sonstiges Ergebnis				49	-25	-8	31	47	47	2	49
Konzerngesamtergebnis			231	49	25	8	31	47	277	9	286
Stand 31. März 2024	666	2.348	1.471	-234	3	-11	-187	-430	4.055	144	4.199
Stand 01. Januar 2025	945	2.348	956	-170	-22	12	-254	-435	3.814	155	3.969
Konzernergebnis			83						83	7	91
Sonstiges Ergebnis				-185	30	9	181	34	34	-5	29
Konzerngesamtergebnis			83	-185	30	9	181	34	118	2	120
Stand 31. März 2025	945	2.348	1.039	-355	8	20	-74	-401	3.931	157	4.088

¹⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.

Konzern-Segmentberichterstattung

	01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.		01.01.–31.03.	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
in Mio. EUR	E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse	1.174	301	2.302	1.460	783	637	1.627	1.663	38	24	5.924	4.085
EBIT	-267	-102	281	229	124	118	152	211	-28	-40	263	415
• in % vom Umsatz	-22,7	-34,0	12,2	15,7	15,8	18,5	9,4	12,7	-75,3	-162,7	4,4	10,2
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	-268	-106	286	208	123	108	164	152	-28	-40	276	322
• in % vom Umsatz	-22,9	-35,3	12,4	14,2	15,7	17,0	10,1	9,1	-74,3	-162,6	4,7	7,9
Abschreibungen	91	30	136	88	17	13	103	109	4	4	351	245
Working Capital ^{2) 3)}	414	99	1.142	737	804	631	1.681	1.802	85	144	4.126	3.413
Investitionen ⁴⁾	81	29	63	40	9	5	43	82	4	24	200	180

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

²⁾ Working Capital definiert als Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

³⁾ Werte jeweils zum Stichtag 31. März.

⁴⁾ Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen umgerechnet zum jeweiligen Durchschnittskurs.

Quartalsübersicht

Schaeffler Gruppe

	2024				2025
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	4.085	4.191	3.957	5.955	5.924
• Europa	1.849	1.884	1.729	2.679	2.757
• Americas	952	965	892	1.290	1.364
• Greater China	753	797	802	1.148	991
• Asien/Pazifik	530	545	534	839	812
Umsatzkosten	-2.999	-3.311	-3.095	-4.951	-4.651
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.086	880	862	1.004	1.272
• in % vom Umsatz	26,6	21,0	21,8	16,9	21,5
Kosten der Forschung und Entwicklung	-208	-207	-203	-369	-435
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-485	-477	-466	-579	-559
EBIT	415	178	137	-436	263
• in % vom Umsatz	10,2	4,2	3,5	-7,3	4,4
Sondereffekte ¹⁾	-93	26	35	550	14
EBIT vor Sondereffekten	322	204	172	114	276
• in % vom Umsatz	7,9	4,9	4,3	1,9	4,7
Konzernergebnis ²⁾	231	33	-45	-850	83
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,35	0,05	-0,02	-0,93	0,09
Bilanz					
Bilanzsumme	17.328	16.433	16.332	21.370	21.204
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen	180	203	349	387	200
Abschreibungen ³⁾	227	224	220	365	318
• Reinvestitionsrate	0,79	0,91	1,59	1,06	0,63
Eigenkapital ⁴⁾	4.199	3.917	3.702	3.969	4.088
• in % der Bilanzsumme	24,2	23,8	22,7	18,6	19,3
Netto-Finanzschulden	4.613	4.920	4.812	4.834	5.013
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten LTM) ¹⁾	2,1	2,4	2,5	2,5	2,6
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital ⁴⁾ , in %)	109,9	125,6	130,0	121,8	122,6

	2024				2025
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Kapitalflussrechnung					
EBITDA	659	421	408	-70	614
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	79	283	431	597	124
Investitionsauszahlungen (Capex) ⁵⁾	222	195	227	311	250
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	5,4	4,7	5,7	5,2	4,2
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-166	75	188	266	-155
• FCF Conversion LTM (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT LTM) ⁶⁾	0,3	0,3	0,4	1,2	2,6
Wertorientierte Steuerung (LTM)					
ROCE (in %)	10,3	8,9	7,2	2,6	1,2
ROCE vor Sondereffekten (in %) ¹⁾	12,0	10,7	9,0	7,2	6,4
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	25	-115	-295	-839	-1.047
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (in Mio. EUR) ¹⁾	193	73	-107	-322	-424
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter (zum Stichtag)	83.793	83.990	82.074 ⁷⁾	115.055	113.682

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte.

⁴⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

⁵⁾ Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

⁶⁾ Darstellung nur, wenn FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

⁷⁾ Die zum Stichtag ermittelte Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich um 1.591 dauerhaft beschäftigte Mitarbeiter, die von Schließtagen betroffenen waren und zum Stichtag nicht in die Zahlung eingingen.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale

in Mio. EUR	2024				2025
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Sparte E-Mobility					
Umsatzerlöse	301	315	336	1.294	1.174
• UB Electric Drives	127	131	170	412	347
• UB Controls	1	3	6	678	649
• UB Mechatronics & Modules	173	181	161	204	178
• Europa	101	101	121	639	631
• Americas	62	65	58	196	193
• Greater China	101	114	123	255	169
• Asien/Pazifik	37	35	34	204	180
Umsatzkosten	-317	-333	-363	-1.267	-1.152
Bruttoergebnis vom Umsatz	-16	-18	-26	27	22
• in % vom Umsatz	-5,4	-5,8	-7,8	2,1	1,9
Kosten der Forschung und Entwicklung	-57	-64	-65	-177	-206
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-35	-35	-37	-75	-85
EBIT	-102	-116	-127	-352	-267
• in % vom Umsatz	-34,0	-36,8	-37,9	-27,2	-22,7
Sondereffekte ¹⁾	-4	4	3	123	-2
EBIT vor Sondereffekten	-106	-112	-125	-229	-268
• in % vom Umsatz	-35,3	-35,6	-37,1	-17,7	-22,9
Sparte Powertrain & Chassis					
Umsatzerlöse	1.460	1.439	1.332	2.277	2.302
• UB Engine and Transmission Systems	1.316	1.294	1.201	1.221	1.242
• UB Powertrain Solutions	26	30	29	942	963
• UB Chassis Systems	119	115	103	114	97
• Europa	582	568	492	879	921
• Americas	402	402	374	605	660
• Greater China	270	271	270	486	407
• Asien/Pazifik	206	198	196	306	313
Umsatzkosten	-1.066	-1.085	-996	-1.792	-1.714
Bruttoergebnis vom Umsatz	394	354	336	485	588
• in % vom Umsatz	27,0	24,6	25,2	21,3	25,5
Kosten der Forschung und Entwicklung	-80	-75	-73	-120	-146
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-101	-99	-96	-136	-150
EBIT	229	188	168	147	281
• in % vom Umsatz	15,7	13,0	12,6	6,5	12,2
Sondereffekte ¹⁾	-21	1	3	106	4
EBIT vor Sondereffekten	208	189	171	253	286
• in % vom Umsatz	14,2	13,1	12,8	11,1	12,4

in Mio. EUR	2024				2025
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Sparte Vehicle Lifetime Solutions					
Umsatzerlöse	637	697	657	715	783
• UB Repair & Maintenance Solutions	499	536	498	480	541
• UB Platform Business	25	32	34	39	41
• UB Specialty Business	113	128	125	196	201
• Europa	418	456	438	460	514
• Americas	134	142	125	155	160
• Greater China	41	47	45	44	53
• Asien/Pazifik	44	52	50	56	57
Umsatzkosten	-418	-475	-444	-504	-529
Bruttoergebnis vom Umsatz	218	221	213	211	255
• in % vom Umsatz	34,3	31,8	32,4	29,5	32,5
Kosten der Forschung und Entwicklung	-5	-5	-6	-8	-11
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-104	-104	-107	-122	-118
EBIT	118	112	100	70	124
• in % vom Umsatz	18,5	16,1	15,3	9,8	15,8
Sondereffekte ¹⁾	-9	4	4	19	-1
EBIT vor Sondereffekten	108	117	104	89	123
• in % vom Umsatz	17,0	16,8	15,9	12,4	15,7
Sparte Bearings & Industrial Solutions					
Umsatzerlöse	1.663	1.679	1.599	1.585	1.627
• UB Industrial Bearings	874	914	871	850	873
• UB Automotive Bearings	687	661	633	640	645
• UB Linear Motion	102	104	94	95	108
• Europa	728	715	648	639	676
• Americas	354	356	334	338	350
• Greater China	337	349	362	352	352
• Asien/Pazifik	242	260	255	257	249
Umsatzkosten	-1.154	-1.348	-1.248	-1.294	-1.205
Bruttoergebnis vom Umsatz	508	332	351	292	422
• in % vom Umsatz	30,6	19,8	21,9	18,4	25,9
Kosten der Forschung und Entwicklung	-57	-54	-54	-52	-62
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-237	-232	-220	-231	-200
EBIT	211	43	78	-186	152
• in % vom Umsatz	12,7	2,6	4,9	-11,8	9,4
Sondereffekte ¹⁾	-59	7	4	207	12
EBIT vor Sondereffekten	152	50	82	21	164
• in % vom Umsatz	9,1	3,0	5,1	1,3	10,1

in Mio. EUR	2024				2025
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Sparte Others					
Umsatzerlöse	24	61	32	84	38
• Europa	20	44	30	62	15
• Americas	0	1	0	-4	1
• Greater China	4	16	2	10	10
• Asien/Pazifik	0	1	0	16	12
Umsatzkosten	-44	-70	-40	-86	-51
Bruttoergebnis vom Umsatz	-19	-9	-8	-2	-14
• in % vom Umsatz	-78,9	-15,0	-24,6	-2,9	-35,8
Kosten der Forschung und Entwicklung	-8	-8	-8	-8	-9
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-5	-5	-5	-5	-6
EBIT	-40	-49	-81	-66	-28
• in % vom Umsatz	-162,7	-80,1	-252,7	-78,4	-75,3
Sondereffekte ¹⁾	0	9	21	46	0
EBIT vor Sondereffekten	-40	-40	-61	-20	-28
• in % vom Umsatz	-162,6	-65,5	-188,5	-23,6	-74,3

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 10f.

Finanzkalender

7. Mai 2025

Veröffentlichung Ergebnisse Q1 2025

6. August 2025

Veröffentlichung Ergebnisse H1 2025

4. November 2025

Veröffentlichung Ergebnisse 9M 2025

Alle Informationen vorbehaltlich Korrekturen und kurzfristiger Änderungen.

Impressum

Herausgeber

Schaeffler AG, Industriestr. 1–3,
91074 Herzogenaurach, Deutschland

Verantwortlich

Corporate Accounting, Schaeffler AG

Veröffentlichungstag

Mittwoch, 7. Mai 2025

Investor Relations

Tel.: +49 (0)9132 82-4440

Fax: +49 (0)9132 82-4444

E-Mail: ir@schaeffler.com

Auf unserer Website www.schaeffler.com/ir informieren wir Sie aktuell über wichtige Nachrichten der Schaeffler Gruppe. Darüber hinaus stehen Ihnen dort alle Dokumente zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird zur Bezeichnung von Personengruppen in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Diese Aussagen sind geschlechtsunabhängig zu verstehen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

Schaeffler in Social Media



Schaeffler AG

Industriestr. 1–3
91074 Herzogenaurach
Deutschland

www.schaeffler.com

Die Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Berichten, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence stellt keine Billigung oder Zustimmung von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence zu der Art und Weise, dem Format, dem Kontext, dem Inhalt, der Schlussfolgerung, der Meinung oder dem Standpunkt dar, in dem Berichte, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence oder deren Ableitungen verwendet werden oder auf die hier verwiesen wird.

SCHAEFFLER